

Chorsingen der Joh.-Rösle-Gruppe begeistert

Liederkranz Weißenhorn feierte seinen 190. Geburtstag.

Weißenhorn Anlässlich seines 190. Geburtstags veranstaltete der Liederkranz Weißenhorn am letzten April-Sonntag in der Stadthalle ein gemeinsames Chorsingen der Joh.-Rösle-Gruppe. In seiner Begrüßung erinnerte Vorsitzender Paul Silberbaur daran, dass es im Jahr 1836 nicht einfach war, einen Verein oder Chor zu gründen. In den Zeiten des damaligen Vormärz seien solche Freiheitsbewegungen mit Argwohn von der Obrigkeit beäugt worden. Joh. Rösle, ein gebürtiger Weißenhoner und Namensgeber der Unterguppe im Chorverband Bayerisch Schwaben, habe einige Jahre später den Schwäbisch-Bayerischen Sängerbund gegründet. Nach seinem geschichtlichen Rückblick übernahm Hubert Vogel, Vorsitzender der Gruppe, die weitere Moderation. Er führte gekonnt durch das Programm mit acht Chören (Liederlust Grafertshofen, ProTon Weißenhorn, Groove 66 Weißenhorn, MGV Hegelhofen, MGV Roggenburg, Lieder-

kranz Pfaffenhofen, Familien- und Männerchor vom Liederkranz Weißenhorn), die alle einen sehr breit gefächerten und faszinierend vortragenen Querschnitt aus ihrem Repertoire boten. Es war sogar mehr: Es war ein herrlicher, bunt gebundener Liederstrauß, den alle

Mitwirkenden mitgebracht haben. Das kurzweilige und ganz tolle Konzert endete mit zwei Liedern, die von von den begeisterten Gästen und nahezu 180 Sängerinnen und Sängern gemeinsam gesungen wurden. *Paul Silberbaur für Liederkranz 1836 Weißenhorn e. V.*



Chor Groove 66, Männerchor vom Liederkranz Weißenhorn. Foto: Paul Silberbaur, Dieter Britten